

Behandlungsmethoden

In der Wahlleistungsgruppe arbeiten wir nach tiefenpsychologischem Konzept, ergänzt durch verhaltenstherapeutische und systemische, Ressourcen-orientierte Elemente. Es sind mehrere hochqualifizierte Spezialtherapeuten fest ins Team eingebunden, so dass eine besonders intensive, multimodale Behandlung erfolgen kann.

- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Psychotherapeutische Gruppentherapie
- Traumatherapie (EMDR)
- Mentalisierungsbasierte Psychotherapie (MBT)
- Paar- und Familientherapie
- Psychoedukative Gruppen
- Kunst-, Musik-, Körpertherapie
- Entspannungsverfahren (Qi Gong, PMR)
- Biofeedback-Training
- Bewegungstherapie
- Sozialberatung
- Ggf. Medikation



Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Michael Fritsch
Chefarzt
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin

**Kontakt über das
Sekretariat der Psychosomatik**
Ingrid Adler-Spiller
Im Kälblesrain , 73430 Aalen
Tel.: 07361 55 - 1801
Fax: 07361 55 - 1803
Email: sekretariat.psychosomatik
@kliniken-ostalb.de



Psychosomatik



Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapeutische
Medizin

Informationen für
WahlleistungspatientInnen

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Psychosomatik hat als ganzheitliche - also Körper und Seele umfassende - Sichtweise und Krankheitslehre das Ziel, sowohl die psychischen Bedingungen und Beziehungen von Menschen als auch die körperlichen Funktionen in ihrer Gesamtschau zu verstehen. Die aktuellen Störungen der Balance werden ausgehend vom Hier und Jetzt vor dem individuellen sozialen und lebensgeschichtlichen Hintergrund gesehen.

Durch die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin können wir Ihnen am Ostalb-Klinikum Aalen (Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm) bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen ein umfassendes, spezialisiertes Therapieangebot bereitstellen.

Sie haben die Möglichkeit

- zu einem unverbindlichen ambulanten Erstgespräch gegebenenfalls mit weiterführender Diagnostik und individuellen Therapieempfehlungen,
- zu einer intensiven tagesklinischen Behandlung (an 5, 4 oder 3 Tagen/Woche),
- zu einer intensiven stationären Therapie,
- in Einzelfällen zu einer befristeten ambulanten Therapie.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Michael Fritzsich
Chefarzt
Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin

1. Angst und Zwangserkrankungen
z.B. Panikstörungen
2. Depressive Störungen (auch Burnout)
3. Traumafolgestörungen wie Posttraumatische Belastungsstörung
4. Schmerzstörungen und somatoforme Erkrankungen
5. Essstörungen:
Anorexia nervosa, Bulimia nervosa,
Binge-Eating
6. Somatopsychische Störungen
(psychische Erkrankung vor dem Hintergrund
primär körperlicher Krankheiten)

Folgende Krankheitsbilder werden bei uns nicht primär behandelt:
Akut wahnhaftige Störungen, manische Phasen einer bipolaren Störung und primäre Suchterkrankungen.



1. Sie selbst oder ihr Haus- oder Facharzt können direkt mit uns Kontakt aufnehmen.
2. In der Regel erfolgt ein sogenanntes Erstgespräch beim Chefarzt Dr. Michael Fritzsich persönlich, in dem die Differentialdiagnostik und eine Therapieempfehlung erfolgen und besprochen werden.
3. Zu diesem Termin benötigen wir, wenn möglich, alle Vorbefunde.
4. Sollte eine stationäre oder teilstationäre Behandlung besprochen werden, wird ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Krankenkasse durch uns gestellt. Wenn die Bewilligung vorliegt, wird der Aufnahmetermin festgelegt.
5. Bei Aufnahme erhält der Patient einen Behandlungsplan. Die Inhalte werden individuell und dem Beschwerdebild entsprechend abgestimmt.
6. Die Behandlungsdauer liegt meist zwischen vier und acht Wochen. Ein Wechsel vom stationären ins teilstationäre Setting ist ohne Therapeuten- und Gruppenwechsel möglich (Integriertes Aalener Modell).

